



# Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 2003

---

**Teilnehmer:** gemäss Teilnehmerliste

**Entschuldigt:** gemäss Teilnehmerliste  
René Ammann, Schuppisser Marcel

---

## Traktanden

### 1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

### 2. Jahresbericht

Der vom Präsidenten verfasste Jahresbericht wird verlesen und einstimmig angenommen.

### 3. Jahresrechnung

Der Kassier, Peter Gehring, erläutert die Jahresrechnung 2002. Den damals budgetierten Einnahmen von CHF 7'400.– stehen heute CHF 7'884.15 entgegen, den budgetierten Ausgaben von CHF 22'050.– effektive von CHF 21'708.65, d.h. der Verlust beträgt CHF 13'824.50. Dieser resultiert ausschliesslich an der budgetierten Spende für einen Fussweg mit Handlauf (Therapieweg) an den Verein Altersheim der Gemeinde Villmergen im Rahmen von CHF 20'000.–. Damit belaufen sich die Aktiven per 31. Dezember 2002 auf CHF 32'425.95, Passiven gibt es keine.

### 4. Jahresbericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung

Der Revisor Ruedi Bösch verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung Zustimmung und Décharge-Erteilung an den Vorstand. Es erfolgt einstimmige Zustimmung.

### 5. Budget 2003

Als Einnahmen sind CHF 6'700.– an Mitgliederbeiträgen und CHF 100.– an Bankzinsen vorgesehen, also total CHF 6'800.–, an Ausgaben CHF 5'250.–. Diese setzen sich aus CHF 2'000.– für eine Lehrlingsreise, CHF 200.– für das Sekretariat, CHF 3'000.– für einen geplanten Vereinsanlass und CHF 50.– für Bankgebühren zusammen.



Protokoll GV vom 9.04.2003

## **6. Jahresbeiträge 2003**

Der Vorstand schlägt vor, diese auf bisheriger Höhe zu belassen, d.h. CHF 100.– für Betriebe mit bis zu 10 Mitarbeiter, CHF 200.– für Unternehmen mit 11-30 und CHF 300.– für Firmen mit über 31 Angestellten.

Budget und Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## **7. Mutationen**

Wir durften ein neues Mitglied, Mediwar, Medizin- und Rehabilitationstechnik, Herrn Koch in unsere Reihen aufnehmen.

## **8. Verschiedenes**

Die Lehrlingsreise findet dieses Jahr am 9. September statt. Das notwendige Gesuch um Schulbefreiung wird durch die IG-Allmend eingereicht. Vorgesehen ist eine Reise mit dem Car in die Region Thuisis. Andy Triet wird die Lehrlinge nach einem ca. 3 stündigem Marsch und anschliessendem Mittagessen aus der Tasche ein bisschen mit dem Kristallsammeln vertraut machen. Auf dem Rückweg wird ihnen in Feusisberg ein Nachtessen angeboten. Der Präsident hofft, dass möglichst viele Lehrbetriebe mitmachen, bzw. ihre Lehrlinge teilnehmen lassen.

Am 14. August, ist wie bei der Budgetdiskussion erwähnt, ein Anlass für Mitglieder geplant. Auf der Go-Kart Bahn in Waltenschwil soll ein kleiner Wettbewerb ausgetragen werden und anschliessend in der ehemaligen Kiesgrube der Firma Notter ein gemütliches Grill-Zobig angeboten werden.

Die Gemeinde Villmergen plant einen "Gemeindeapéro" für alle Betriebe in ganz Villmergen. Damit möchte sie, dass sich Steuerzahler, Arbeitgeber und die Gemeinde näher kommen und neue Kontakte untereinander entstehen können. Wenn dieser erfolgreich wird, könnte dieser Anlasse künftig jährlich stattfinden.

Meier Ueli schlägt vor, dass das Thema Wirtschaft und Ökologie künftig etwas thematisiert wird. Der Präsident nimmt den Vorschlag dankend auf.

## **9. Betriebsbesichtigung Montana Bausysteme AG**

Vor der eigentlichen Generalversammlung begrüsst der Präsident alle Anwesenden und führt sie, nach einer Filmvorstellung, mit seinen Mitarbeitern durch den Betrieb. Ein sehr eindrückliches Unternehmen! Für einen metallverarbeitenden Betrieb sehr leise und vor allem blitzsauber. Es war wirklich eindrücklich, hautnah feststellen zu können, was für praktische und auch sehr schöne Produkte aus Tausenden von Tonnen Rohmaterial, hauptsächlich Stahl, etwas Aluminium und Titanblech auf riesigen Maschinen entstehen.



Protokoll GV vom 9.04.2003

Nicht weniger eindrücklich war die Geschichte der Montana Bausysteme AG. Sie wurde nach sehr interessanten Ausführungen des Vorsitzenden der Geschäftsleitung, Kurt Kaufmann, im Jahre 1964 durch einen jugoslawischen Staatsbürger gegründet. Im Jahre 1967 wurde bereits in Würenlingen eine Produktion aufgenommen. Seit 1983 führt Kurt Kaufmann das Unternehmen bis heute sehr erfolgreich und das unter wechselnden Besitzverhältnissen. Von Thomas Schmidheiny, über König, Klöckner, Hoogoven, British Steel an Corus. Weitere mögliche Besitzerszenarien hat Kurt Kaufmann durchaus positiv geschildert.

Die Montana erarbeitet mit etwas über 100 Mitarbeitenden einen Umsatz von CHF 70-75 Millionen. Ca. 40 % der Produktion gehen in den Export. Bis nach Israel und Griechenland. Die Produktion 2002 liegt z.B. bei über 3 Millionen m<sup>2</sup> Profile und über 260'000 m<sup>2</sup> Sandwichelemente. Pro Jahr sind künftig zwei bis drei neue Produkte vorgesehen. Die Montana hat letztes Jahr das beste Resultat aller 29 Corus Gesellschaften erarbeitet. Kein Wunder bei so einem engagierten, temperamentvollen und sympathischen Chef.

Aber nicht bloss die Produkte sowie das ganze Unternehmen machen einen hervorragenden Eindruck. Ebenso das uns – in nicht selbstverständlicher Art und Weise – gratis angebotene Nachtessen! Der von Frau Rast zubereitete Kartoffelsalat darf als einmalig bezeichnet werden. Herzlichen Dank, lieber Kurt Kaufmann, für die höchst interessante Führung, die Gastfreundschaft und das Nachtessen. Herzlichen Dank auch an alle beteiligten Mitarbeiter.

Dintikon, 10.4.2003

Der Protokollführer

Hanspeter SETZ AG – Dintikon